

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Kreuzau
vom 15.02.2017

Mitgliederzahl: 17

Vorsitzender: Kaptain, Johannes

Anwesend sind:

a) die stimmberechtigten Ausschussmitglieder:

1. Kaptain, Johannes
2. Balen, Yvonne
3. Böcking, Paul
4. Braks, Egbert
5. Eßer, Rainer
6. Gilles, Josef , vertritt Büngeler, Johannes
7. Heinrichs, Dirk , vertritt Dr. Nolten, Ralf
8. Hohn, Astrid
9. Hüttl, Detlef
10. Jansen, Wilfried
11. Kern, Karl-Heinz
12. Kilian, Manfred , vertritt Heidbüchel, Rolf
13. Lüttgen, Wolfgang
14. Macherey, Peter
15. Schroeteler, Rolf
16. Stoffels, Manfred
17. Wienands, Werner

b) von der Verwaltung:

1. Herr Schmühl
2. Herr Gottstein
3. Herr Becker

Tagungsort: Rathaus Kreuzau, großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Kaptain fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen ist. Es wird angefragt, ob Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gestellt werden. Dies ist nicht der Fall.

TAGESORDNUNG:

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kreuzau
Vorlage: 83/2016 1. Ergänzung
4. Interkommunale Zusammenarbeit zur künftigen Gewerbeflächenentwicklung zwischen
der Gemeinde Kreuzau und Stadt Düren
Vorlage: 10/2017
5. Anfragen

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Herr C. aus B. fragt an, wann das Hochwasserrückhaltebecken in Boich gebaut wird.

Herr Schmühl erklärt, dass die Zuständigkeit beim WVER liegt, da dieser Träger des Hochwasserschutzes ist. Im Haushalt 2017 des WVER sind für die geplanten Rückhaltebecken in Boich, vor Thum und vor der Ortslage Kreuzau keine Baukosten veranschlagt. Die Verwaltung wird Rücksprache mit dem WVER halten, um nähere Informationen zu bekommen.

Herr C. stellt ergänzende Fragen zum Thema „Gewässerführung“.

Herr Schmühl schlägt vor, die weiteren Fragen in einem gemeinsamen Ortstermin zu klären.

2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kreuzau Vorlage: 83/2016 1. Ergänzung

Herr Gottstein stellt den Vorschlag der Verwaltung zu den vier allgemeinen Siedlungsbereichen Kreuzau, Winden, Drove und Stockheim am Smartboard vor.

Die Kartenunterlagen zu den vier Ortsteilen sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die verschiedenen Anregungen, Meinungen und Rückfragen der Ausschussmitglieder können wie folgt zusammengefasst werden:

ASB Kreuzau:

- Ausweisung Baugebiet „Kreuzau-Süd“ forcieren, da hohe Nachfrage besteht (CDU-Fraktion)
- „Kreuzau-Süd“ sinnvoll (SPD-Fraktion)
- Alternativfläche „Rotes Haus“ sehr kontrovers diskutiert
- Alternativfläche „Malzfabrik“ kritisch zu betrachten (SPD-Fraktion)
- beide Alternativflächen in Gespräche mit der Bezirksregierung einbringen (CDU-Fraktion)
- potentielle Erweiterungsfläche „Kreuzau-Ost“ grundsätzlich sinnvoll, kleiner Abschnitt, nördlich angrenzend an geplante Sonderfläche, soll entfallen (SPD-Fraktion)

ASB Winden:

- Reservefläche südlich des Sportplatzes erhalten (CDU-Fraktion)
- Reservefläche südliche Verlängerung „Urbanusstraße“ lediglich die nördliche Hälfte erhalten (CDU-Fraktion)
- „Bergstraße“ verlängern bis etwa Höhe der Metzgerei Reuter (CDU-Fraktion)

ASB Drove:

- nördliche Flächen gegenüber „D15“ und „Wehrstraße“ unstrittig (CDU-Fraktion)
- Reservefläche zwischen L249 und „Kommweg“ so erhalten, dass auf der gesamten Länge eine beidseitige Bebauung möglich ist (70-80 Meter breites Band) (CDU-Fraktion)
- Anlegung eines neuen Sportplatzes zwischen Drove und Kreuzau weiterverfolgen unter Aufgabe der Sportplätze „Kurt-Hoesch-Kampfbahn“ und Sportplatz Drove (CDU-Fraktion / SPD-Fraktion)

ASB Stockheim:

- weitere potentielle Erweiterungsflächen über den Verwaltungsvorschlag hinaus, da Stockheim eine exponierte Lage an der neuen B56n einnehmen wird (CDU-Fraktion)
- bestehende Reservefläche im Ortskern (zwischen Kreuzauer Straße und Andreasstraße) wird kritisch hinterfragt
- Ausweisung einer Sonderfläche für großflächigen Einzelhandel neben der Schulturnhalle sinnvoll (CDU-Fraktion)

Seitens aller Fraktionen wird angeregt, heute noch keinen Beschlussvorschlag zu unterbreiten und den Punkt in der Ausschusssitzung am 21.03.2017 nochmals zu beraten.

Beschlussvorschlag:

1. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kreuzau wird beschlossen.
2. Die vier im Regionalplan abgebildeten Allgemeinen Siedlungsbereiche (ASB) Kreuzau, Winden, Drove und Stockheim bleiben als ASB erhalten.
3. Im Ortsteil Kreuzau werden die beiden bereits vorhandenen Reserveflächen beibehalten. Zusätzlich wird östlich der Ortslage Kreuzau ein Suchraum für künftige Wohnbauflächen festgelegt.
4. Im Ortsteil Winden sollen die vorhandenen Siedlungsreserveflächen östlich der Urbanusstraße teilweise zurückgenommen werden und als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt werden.
5. Im Ortsteil Drove sollen die Reserveflächen im Regionalplan zwischen Kommweg und der L 249 teilweise zurückgenommen werden. Eine Fläche von ca. 5 ha. soll in diesem Bereich aber erhalten bleiben und als Wohnbaufläche im Flächennutzungsplan dargestellt werden. Am nördlichen Ortsrand gegenüber den Offiziershäusern soll die Reservefläche beibehalten und als Wohnbaufläche im FNP dargestellt werden. Zusätzlich wird die ca. 0,4 ha. große Fläche entlang der Wehrstraße in den ASB aufgenommen und als Wohnbaufläche im FNP dargestellt.
6. Im Ortsteil Stockheim soll die innerörtliche Reservefläche zwischen Andreasstr. und Kreuzauer Str. zurückgenommen werden. Der Bereich zwischen der südlichen Marienstr. und Raiffeisenstraße soll als zusätzliche Wohnbaufläche im Flächennutzungsplan dargestellt werden.

Beratungsergebnis: zurückverwiesen

4. Interkommunale Zusammenarbeit zur künftigen Gewerbeflächenentwicklung zwischen der Gemeinde Kreuzau und Stadt Düren Vorlage: 10/2017

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Düren und die Gemeinde Kreuzau wollen ihre erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit zur gemeinsamen Entwicklung von Gewerbegebieten fortsetzen. Die Gemeinde Kreuzau und die Stadt Düren werden hierzu die erforderlichen Verträge abschließen, die auf der Grundlage der bestehenden vertraglichen Regelungen für das interkommunale Gewerbegebiet Stockheimer Landstraße zu entwickeln sind.
2. Die Gemeinde Kreuzau und die Stadt Düren werden ihr Interesse zur interkommunalen Entwicklung von Gewerbegebieten im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes gemeinsam einbringen.
3. Die Stadt Düren wird in Abstimmung mit der Gemeinde Kreuzau auf ihrem Stadtgebiet Suchräume definieren, die sowohl für eine gewerbliche Entwicklung als auch eine Weiterführung der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Düren möglich sind.

Beratungsergebnis: einstimmig

5. Anfragen

Es ergehen keine Anfragen.

Kreuzau, den 15.02.2017

Vorsitzender:

Schriftführer:

- Kaptain -

- Becker -